

Traded Endowment Policies (TEPs)

Ab sofort können Privatanleger in britische TEPs investieren. Eine außergewöhnliche Einmalanlage, die sich durch mehrfach gesicherten Kapitalschutz sowie einer soliden Renditechance auszeichnet:

- hervorragende Arbitrage
- mehrfach gesicherter Kapitalschutz
- Stabile Wertentwicklung (geringe Volatilität)
- solides Renditepotential

| | |
|--------------------------------|--|
| Begriff | Traded Endowment Policies (TEPs) sind britische Kapitallebensversicherungspolice mit Überschussbeteiligung, die am Zweitmarkt gehandelt werden. |
| Zielgruppe | mittelfristig orientierte Anleger (4-12 Jahre) |
| Mindestvolumen | ab ca. 15.000 £ (inklusive künftiger Prämien) |
| Hoher Kapitalschutz | Garantierte Mindestablaufleistung liegt zwischen 70-100% des eingesetzten Kapitals. |
| Sicherheit | Anlagevermögen der Deckungsstöcke der Versicherungsunternehmen (<i>With-Profit Funds</i>) wird als Sondervermögen eingestuft. Investoren sind dadurch nicht unmittelbar von einer Insolvenz der Versicherungsgesellschaft betroffen. Zusätzlich sind 90% der Garantieleistungen über einen staatlichen „Feuerwehrtfonds“ (<i>FSCS</i>) geschützt. |
| Stabile Wertentwicklung | Glättungsverfahren („ <i>Smoothing</i> “) der britischen Versicherer wirkt sich stabilisierend auf die Wertentwicklung der Policen aus. Verglichen zu den klassischen Kapitalmärkten führt dieses Verfahren zu einer langfristig geringen Volatilität. |
| Begrenztes Risiko | Das Risiko, sein eingesetztes Kapital ganz oder teilweise zu verlieren, ist sehr gering. Voraussetzung dafür ist, dass die vereinbarten Beiträge bis zur Fälligkeit der TEP regelmäßig geleistet werden. Dies wird von einem Treuhänder sichergestellt. |
| Kontakt | Ina Grandinetti (kontakt@tepx.de) T +49 40 8090588 - 85 |